

# TIMBER PRODUCTS

## Träume werden wahr! ... mit Materialien zur naturgetreuen Landschaftsgestaltung.

Haben Sie nicht auch schon einmal davon geträumt, Ihre hervorragend gelungenen Modelle in einer naturgetreuen Landschaft bewundern zu können? Ohne sich dabei über zu kräftige Farben oder unrealistisches Laub, Gras oder Schottersteine zu ärgern?

Um Ihren Traum zu verwirklichen, haben wir für Sie den Vertrieb der legendären TIMBER-Produkte zur natugetreuen Landschaftsgestaltung übernommen.

Das TIMBER-Programm enthält

### Laub (Foliage)

für Bäume, Büsche, Hecken und Bodenflächen

### Faserstränge (Wild Weeds)

für verschieden Bodenbewuchs

### Schotter (Ballast)

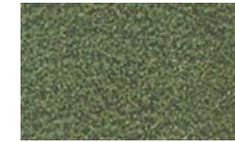
für Gleis und Landschaftsbau

TIMBER-Produkte zeichnen sich durch täuschend echtes Aussehen, hohe Qualität und Farbreichheit der Materialien sowie universelle Verwendungsmöglichkeiten für alle Baugrößen aus. Gestalten Sie mit TIMBER und Ihre Modelle kommen zur Geltung,

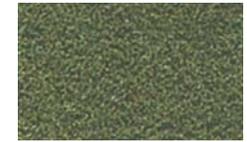


*Die kleinen Farbfelder geben Ihnen eine Übersicht über die lieferbaren Farbtöne. Aus reprototechnischen Gründen lassen sich die Farben nur annähernd wiedergeben. Überzeugen Sie sich daher bitte selbst bei Ihrem Fachhändler von der naturgetreuen Wirkung der TIMBER-Produkte.*

## TIMBER Laub (Foliage) Spur H0



T102-1  
waldgrün



T102-2  
dunkel oliv



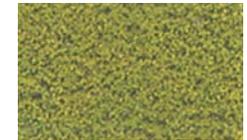
T102-3  
Bergkiefer



T102-4  
Sommereiche



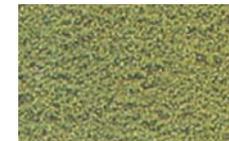
T102-5  
lichtgrün



T102-6  
weinberggrün



T102-7  
Obstgarten



T102-8  
salbeigrün



T102-9  
Frühling



T102-10  
Eспенlaub



T102-11  
moosgrün



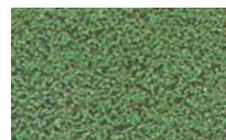
T102-12  
Rasen kurz



T102-13  
klee grün



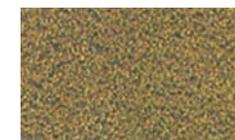
T102-14  
efeugrün



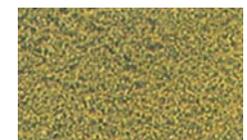
T102-15  
Blautanne



T102-16  
Herbstlaub



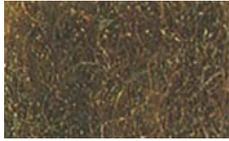
T102-17  
Rost



T102-18  
vertrockn. Rasen

# TIMBER PRODUCTS

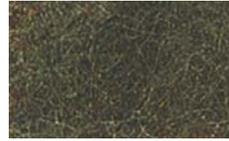
## TIMBER Faserstränge (Wild Weeds) Spur H0



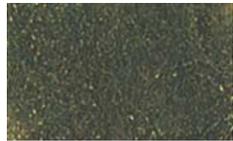
T109-3  
Marsch



T109-4  
Rasen



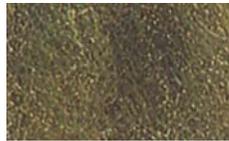
T109-5  
grünes Bruyere



T109-6  
Jade



T109-7  
Weidenbaum



T109-9  
Weideland



T109-10  
Schwemmland



T109-11  
Moos



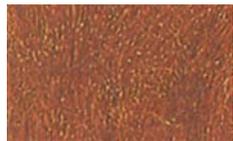
T109-12  
Bronze



T109-13  
eichenbraun



T109-14  
walnussbraun



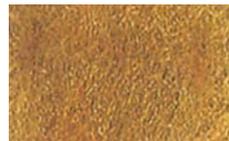
T109-15  
Rost



T109-16  
Kupfer



T109-17  
Sand



T109-18  
Stroh



T109-19  
Gerste



T109-22  
Nussbaum



T109-23  
Treibholz



T109-24  
verkohltes Holz

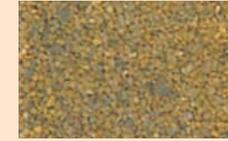
## TIMBER Schotter (Ballast) Spur 0



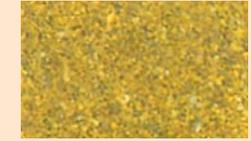
T105-3  
schwarz



T105-6  
beige



T105-9  
sandstein



T105-10  
goldgelb

Weiteren Schotter für die Spurweiten N, TT und H0  
finden Sie in unserem Katalog auf Seite 131.



## Basismaterial für die Landschaftsgestaltung

Dieses Basismaterial kann mit allen Modellbauklebstoffen verarbeitet werden. Beste Ergebnisse werden jedoch erzielt, wenn man für Bäume und Büsche einen Sprühklebstoff und für den Untergrund verdünnte Latexfarbe verwendet.

Sehr gut geeignet ist dieses Material für die Herstellung von Blattwerk für Bäume usw. Realistisch wirkende Bäume können selbst angefertigt werden, indem man z.B. getrocknete Unkrautweige als Stamm und unsere farbige Faser „Wild Weed“ für feine Zweige verwendet. Vor dem Auftragen des Blattwerkes werden die Unkrautweige so beschnitten, dass die Äste ein realistisches Verhältnis zum Stamm haben. Zum besseren Aussehen sollte vorher der Stamm farblich behandelt werden. Zum Anfertigen des Blattwerkes werden „Wild Weeds“-Fasern in kleine, nahezu transparente Stücke geschnitten. Äste und Blattwerk werden mit Sprühkleber versehen, das Blattwerk aufgesetzt und mit Basismaterial „eingesprengelt“.

Um das Basismaterial als Untergrundmaterial zu verwenden, wird die vorgesehene Fläche mit einer hellbraunen Latexfarbe bestrichen. Um Abwechslung in die Szene zu bekommen, sollte man kleine Steine, Unkraut und dergleichen mit hineinsetzen, solange die Farbe noch nass ist. Nach dem Trocknen wird überschüssiges Material abgesaugt.

Als Basismaterial stehen viele Farbtöne zur Verfügung.

## Tipps für die Landschaftsgestaltung mit farbigen Fasersträngen (Wild Weeds)

### Gras und Unkraut

- Wickel an einem Ende festhalten und ca. 1/4 langsam abziehen.
- Mit scharfer Schere abgezogenes Stück halbieren, dann beide Teile übereinander legen.
- Beide Enden festhalten und auseinanderzupfen.
- Ungleiche Enden abschneiden und für den Untergrund aufbewahren. Übriges Material auf die gewünschte Länge abschneiden.
- Um kleinere Unkrautflächen zu erhalten, abgerupfte Stücke in einen Tropfen Klebstoff tauchen und befestigen.
- Für größere Landschaftsflächen den Untergrund mit erdfarbener Latexfarbe bestreichen und Fasergewebe vorsichtig hineindrücken.
- Verbliebene feuchte Latexfarbe mit feinem Schmutzstaub abstreuen. Um



Abwechslung in die Landschaft zu bekommen, kleine Steine, Zweige, Blütenreste usw. mit hineinsetzen.

- Um die Schmutzpartikel mit der Farbe zu verbinden, leicht über das Fasergewebe streichen.
- Übrig gebliebene Schmutzpartikel entfernen.
- Nach dem Trocknen der Latexfarbe die losen Faserteile absaugen.
- Fasergewebe in die gewünschte Landschaftsform zupfen.

### Untergrund

- Übrig gebliebene Fasergewebe in kleine, fast transparente Stücke rupfen, auf Wachspapier oder ähnlichem ausbreiten und aus größerem Abstand (damit sie nicht wegfliegen) mit Sprühkleber einsprühen. Nach dem Trocknen ergibt sich eine zusammenhängende Fläche für den Untergrund. Auch Weinstöcke und dergleichen lassen sich auf diese Art sehr gut gestalten.

### Baumbewuchs

- Faserstücke auf einem Wachspapier anhäufen und mit Sprühkleber einsprühen. Nach dem Trocknen ergibt sich die Form von Blattwerk.

### Büsche

- Kleine Stücke etwa der 3-fachen gewünschten Größe aus dem Faserstoff zupfen und in der Mitte mit einem Klebeband fixieren.
- Nach dem Trocknen beide Enden zu einem Busch formen und loses Material entfernen.
- Busch in der Mitte in 2 Teile schneiden. Enden aufspreizen und Busch aufkleben.



### Bäume

- Fasern in ca. 1,5-facher Länge des Baumstammes vom Wickel abziehen und Enden gerade schneiden. Klebstoff auftragen und Äste an den Stamm kleben. Nach dem Trocknen die Äste mit einem scharfen Messer aufspießen und zurecht formen. Ein leichter Auftrag von Sprühklebstoff hält die Form. Blattwerk während des Trockenprozesses auftragen.

### Stroh- und Heuballen

- Balsaholzstücke in Ballengröße schneiden und auf einen kleinen Nagel spießen. Stroh- oder Heufasergewebe in Längen von ca. 1,5 bis 3,5 mm schneiden und zu einem flauschigen Haufen formen. Balsaholzstücke mit Klebstoff bestreichen und in den Faserstoffhaufen tauchen. Zum Trocknen den Ballen auf Styropor o.ä. stecken. Anschließend den Ballen mit feinem Kupferdraht umwickeln, um ihm ein realistisches Aussehen zu geben.